

**Südafrika: »Krüger«
14 Tage durch den Norden**

▶ mit 6 bis 12 Personen



Reiseverlauf

1. Anreise:

Bahn- oder Flugreise nach Frankfurt a.M., Abflug am Abend nonstop nach Johannesburg.

2. Von Johannesburg zur »Hannah Game Lodge«:

Am Morgen empfängt Ihr Reiseleiter Sie am Flughafen von Johannesburg. Sie fahren durch das reizvolle Mpumalanga in Richtung Krüger-NP. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die in der Nähe von Ohrig stad inmitten eines privaten Naturreservats gelegene »Hannah Game Lodge«. Sie haben eine wunderbare Aussicht auf die umliegenden Berge. Die Chalets befinden sich auf einem Hügel in einem weitläufigen Garten mit Swimmingpool. Am späten Nachmittag unternehmen Sie eine ca. 1 ½-stündige Fußsafari im Naturreservat. Mit etwas Glück können Sie erste Wildbeobachtungen machen, bis Ihr erster Tag in Afrika mit einem Sundowner ausklingt.

A

3. Blyde River Canyon und Panorama Route:

Sie fahren zu den Mac Mac Falls und spazieren zu den Zwillingwasserfällen. Anschließend reisen Sie entlang der berühmten Panorama Route und sehen u.a. die Bourke's Luck Potholes, bizarre, zylinderförmige Felslöcher, welche die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Kurz darauf erreichen Sie den grandiosen Blyde River Canyon und machen einen Spaziergang am Canyon-Rand. Am Nachmittag gehen Sie auf eine ca. 1 ½-stündige Safari im offenen Geländewagen durch das Naturreservat. Mit ein bisschen Glück sehen Sie Nashörner, Giraffen, Zebras und Antilopen. Übernachtung wie am Vortag.

F/A

4. Safaris im mittleren Teil des Krüger-Nationalparks:

In der Nähe des Phalaborwa-Eingangstors zum Krüger-NP besuchen Sie die Amarula Lapa. Hier wird aus Früchten des Maroela- oder Elefantenbaumes, den es ausschließlich im subäquatorialen Afrika gibt, ein schmackhafter Cremelikör hergestellt. Sie fahren in den Krüger-NP und unternehmen Wildbeobachtungsfahrten im Tourbus. Mit etwas Glück sehen Sie neben Gnus, Zebras und Warzenschweinen auch die »Big Five« - Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Am Nachmittag

erreichen Sie das »Olifants Restcamp«. Sie übernachten in einem riedgedeckten Bungalow. Am Abend können Sie an einer Safari im offenen Geländewagen teilnehmen (optional).

F

5. Safaris im Krüger-Nationalpark:

Am frühen Morgen können Sie im Krüger-NP an einer von englischsprachigen Rangern geführten Wander- oder Geländewagensafari teilnehmen (beides optional). Nach dem Frühstück begeben Sie sich mit Ihrem Reiseleiter auf eine ganztägige Safari per Tourbus Richtung Süden. Sie werden die unterschiedlichsten Tierarten beobachten und auch die wechselnden Landschaftsformen genießen können. Sie übernachten im Bungalow in einem Nationalpark-Camp.

F

6. Safaris im südlichen Teil des Krüger-Nationalparks und Fahrt zum Kwa Madwala Private Game Reserve:

Am frühen Morgen beginnt eine Safari im offenen Geländewagen mit einem deutschsprachigen Führer sowie Ihrem Reiseleiter im südlichen Teil des Parks. Sie sind bis zum Nachmittag im Krüger-NP unterwegs und fahren schließlich zum nahegelegenen ca. 4.000 ha großen Kwa Madwala Private Game Reserve. Hier leben neben den »Big Five« auch Antilopen, Schildkröten und über 200 Vogelarten. Am Abend wird bei entsprechendem Wetter in der Boma am Lagerfeuer gegessen. Sie übernachten in einem Chalet mit Terrasse und Aussicht ins Tal im »Manyatta Rock Camp«.

F/A

7. Vom Kwa Madwala Private Game Reserve nach Swaziland:

Am Morgen wandert ein Safariführer mit Ihnen ca. eineinhalb Stunden durch den Busch und zeigt Ihnen u.a. nützliche Pflanzen und Insekten. Das Frühstück genießen Sie bei schönem Wetter im afrikanischen Busch. Eine wunder schöne Landschaft mit dichten Wäldern und hohen Bergen erwartet Sie: Das Königreich Swaziland wird auch »die kleine Schweiz« genannt. Swaziland hat eine starke kulturelle Tradition und ist für sein Kunsthandwerk bekannt. Im Matsamo-Kulturdorf lernen Sie

Traditionen und Rituale der Swazi kennen. Am Nachmittag besichtigen Sie die Ngwenya-Glasfabrik. Sie übernachten im »Hawane Resort«, das sich von Berggipfeln eingerahmt harmonisch in die Natur einfügt. Die strohgedeckten Chalets sind geräumig und geschmackvoll im traditionellen Stil der Swazi gestaltet.

F/A

8. Vom Swaziland ins Ubizane Wildlife Reserve am Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve:

Sie fahren durch Swaziland und besuchen eine Kerzenmanufaktur sowie den Swazi Craft Market. Dann überqueren Sie bei Lavumisa wieder die Grenze zu Südafrika und erreichen das private Ubizane Wildlife Reserve, in dem Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und ca. 350 Vogelarten zu Hause sind. Am Nachmittag erleben Sie eine von einem lokalen Ranger geführte ca. 1 ½-stündige Safari im offenen Geländewagen. Am Abend wird bei schönem Wetter das Dinner im Freien am Lagerfeuer serviert. Sie übernachten in der »Zululand Safari Lodge« in einem riedgedeckten Chalet.

F/A

9. Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve und iSimangaliso-Wetland-Park:

Im Tourbus erkunden Sie das Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve und werden wahrscheinlich einige der hier lebenden Breitmaulnashörner beobachten können. Anschließend fahren Sie zum Indischen Ozean nach St Lucia. Der Ort liegt im iSimangaliso-Wetland-Park, dem größten Marine-Reservat Afrikas, das seit 1999 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Tourbus durch den Park und können mit Glück weitere Tierbeobachtungen erleben. Die kurze Safaritur endet an einem Sandstrand am Cape Vidal innerhalb des Parks. Hier können Sie sich entspannen und durch die Dünenwälder spazieren. Sie übernachten in der persönlich geführten »Lidiko Lodge«. Im schön angelegten tropischen Garten können Sie etwas ausspannen und sich im Swimmingpool erfrischen. Die großzügigen Zimmer mit Veranda sind mit traditionellen Zulu-Elementen dekoriert.

F

10. iSimangaliso-Wetland-Park und Simunye:

Am Vormittag unternehmen Sie eine ca. 2-stündige Bootsfahrt mit Tierbeobachtung auf dem St-Lucia-See, wo Sie mit etwas Glück Flusspferde, Meeresschildkröten und Krokodile sehen können. Gegen Mittag fahren Sie zu einem weiteren Höhepunkt dieser Reise. Mitten im Zululand liegt Simunye, ein echtes Pionierdorf, versteckt zwischen Mimosabäumen und riesigen Agaven. Simunye ist ein lebendiges Museum und Kulturzentrum. Sie können entscheiden, ob Sie zu Fuß, auf dem Pferderücken oder per Geländewagen in das im Tal gelegene Zuludorf gelangen. Dort bekommen Sie Einblicke in verschiedene Bereiche der Alltagskultur der Zulu, den Hüttenbau, die traditionelle Kleidung, die Bierbraukunst, und in den interessanten Aufbau von Familien stämmen. Am frühen Abend erleben Sie eine Aufführung traditioneller Tänze. Sie übernachten in der »Simunye Zulu Lodge« in geschmackvoll eingerichteten Stein- oder Strohhütten.

F/A

11. Von Simunye in die Drakensberge:

Den Morgen verbringen Sie noch in Simunye und fahren anschließend in die Drakensberge. Unterwegs sehen Sie kleine Märkte, an denen Sie auch mal anhalten, um frisches Obst und Gemüse zu kaufen. Die Drakensberge sind eines der schönsten Gebirge dieser Erde, mit über 3.000 m hohen Bergen, die seit 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Sie übernachten im »Didima«, in einem sehr schön gelegenen Chalet ganz in der Nähe des Cathedral Peak (3.004 m Höhe). Von der Terrasse Ihres großzügigen Chalets können Sie das herrliche Bergpanorama betrachten. Am späten Nachmittag können Sie am Pool entspannen oder einen Spaziergang machen.

F/A

12. Drakensberge:

Am Morgen lernen Sie im San Rock Art Centre die faszinierende Kunst und Kultur der San kennen. Sie unternehmen im Anschluss eine 2- bis 3-stündige Wanderung am Fuße der Berge. Am Nachmittag bleibt Zeit, die Drakensberge auf eigene Faust weiter zu erkunden oder von Ihrem Chalet aus das Bergpanorama zu genießen. Am Abend bereitet Ihr Reiseleiter für Sie ein typisch südafrikanisches Braai zu. Übernachtung wie am Tag zuvor.

F/A

13. Drakensberge (Royal-Natal-Nationalpark), nach Johannesburg und Abflug:

Nach dem Frühstück fahren Sie in den nördlichen

Teil der Drakensberge in den Royal-Natal-NP. Sie unternehmen eine ca. 1-stündige Wanderung mit Ausblicken auf das »Amphitheater«. Genießen Sie ein letztes Mal die Berglandschaft, bevor Sie zum Flughafen von Johannesburg gebracht werden. Nach dem Check-in haben Sie in der Premier Lounge Gelegenheit, sich frisch zu machen oder zu duschen (optional). Abflug von Johannesburg am Abend nonstop nach Frankfurt a.M.

F

14. Ankunft zu Hause:

Am Morgen Landung in Frankfurt a.M. und Weiterreise zum Heimatort.

F = Frühstück / A = Abendessen

Termine / Preise

So. 31.10. - Sa. 13.11.10	EUR 3.099
So. 06.03. - Sa. 19.03.11	EUR 2.599
So. 20.03. - Sa. 02.04.11	EUR 2.599
So. 03.04. - Sa. 16.04.11	EUR 2.599
So. 10.04. - Sa. 23.04.11	EUR 2.599
So. 17.04. - Sa. 30.04.11	EUR 2.899
So. 22.05. - Sa. 04.06.11	EUR 2.499
So. 17.07. - Sa. 30.07.11	EUR 2.699
So. 31.07. - Sa. 13.08.11	EUR 2.699
So. 07.08. - Sa. 20.08.11	EUR 2.699
So. 14.08. - Sa. 27.08.11	EUR 2.699
So. 21.08. - Sa. 03.09.11	EUR 2.699

- ▶ Einzelzimmerzuschlag: EUR 249
- ▶ Rail & Fly: ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands EUR 59
- ▶ Lufthansa-Anschlussflug nach Frankfurt a.M. ab/bis Berlin-Tegel, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, Nürnberg, München oder Stuttgart: EUR 149 (inkl. ca. EUR 90 Steuern). Anschlussflug ab Zürich, Genf, Basel oder Wien, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg gegen Aufpreis
- ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: ab EUR 2.200
- ▶ Reisepreis ohne Flug: ab EUR 1.799
- ▶ Preise ab 01.01.2011 unter Vorbehalt

Leistungen

- ▶ Linienflug mit South African Airways ab/bis Frankfurt a.M. nonstop nach/von Johannesburg (Rail & Fly innerhalb Deutschlands oder LH-Anschlussflug gegen Aufpreis). Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage (Preisunterschied möglich)

▶

- ▶ Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. EUR 246)
- ▶ Klimatisierter Mercedes-Bus ab 8 Personen bzw. VW-Bus oder Toyota Quantum bei 6 oder 7 Personen für sämtl. Fahrten
- ▶ Übernachtungen in ausgesuchten Hotels und Lodges landestypischer guter Mittelklasse sowie in Chalets/Bungalows mit Bad (Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht)
- ▶ Täglich Frühstück, 8 x Abendessen
- ▶ Ca. 1 ½-stündige Fußsafari und ca. 1 ½-stündige Safari im offenen Geländewagen im Naturreservat der »Hannah Game Lodge«, begleitet von einem lokalen Führer
- ▶ Ganztägige Safari im offenen Geländewagen im Krüger-NP, begleitet von einem Deutsch sprechenden lokalen Führer
- ▶ Safaris im Krüger-NP und im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve
- ▶ Ca. 1 ½-stündige Buschwanderung mit lokalem Führer im Kwa Madwala Private Game Reserve
- ▶ Ca. 1 ½-stündige Safari im offenen Geländewagen im Ubizane Game Reserve, begleitet von einem lokalen Führer
- ▶ Ca. 2-stündige Bootsfahrt auf dem St-Lucia-See
- ▶ Alle im Reiseverlauf erwähnten Aktivitäten (außer als »optional« gekennzeichnete)
- ▶ Sämtliche Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- ▶ Reiseführer »Südafrika«, Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung

Hinweise